

AggerPlus

Ihr Anschluss beim Hausbau

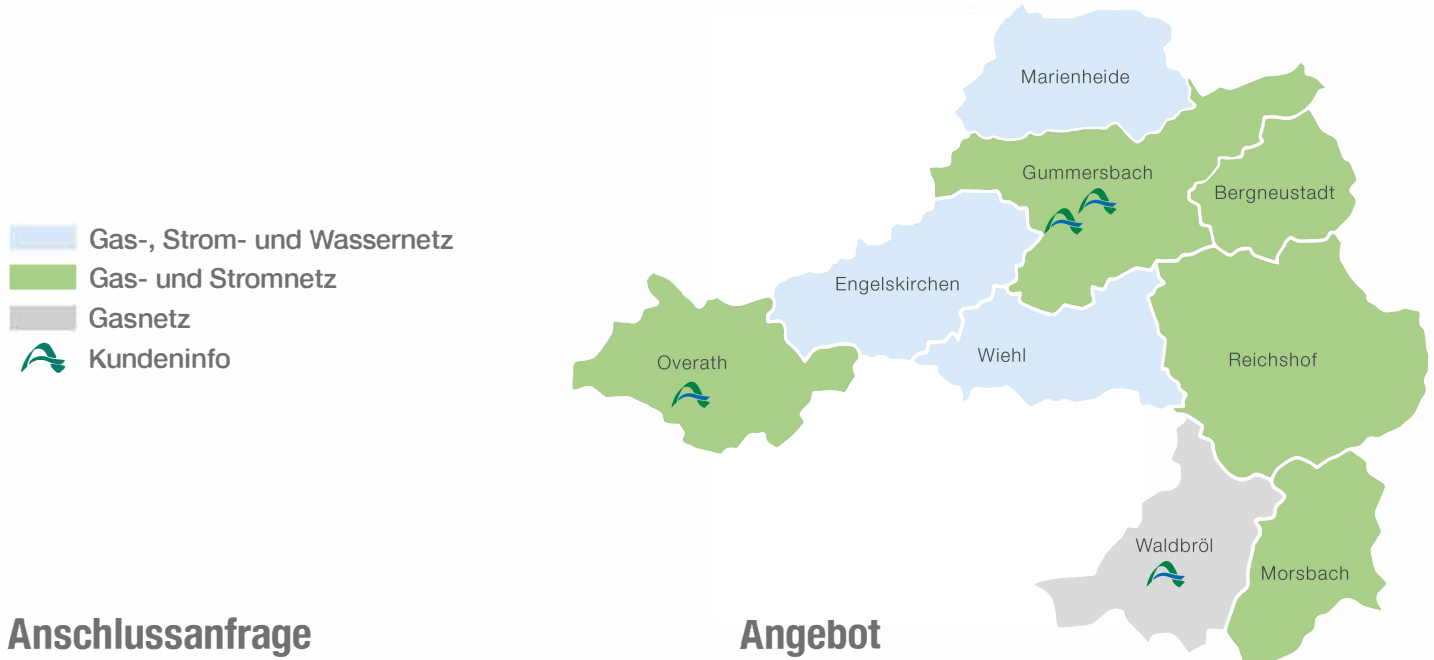
Erdgas, Strom und Wasser



Ihr Anschluss beim Hausbau

Als Bauherr haben Sie sich viel vorgenommen, denn beim Hausbau müssen hunderte Details berücksichtigt werden. Das betrifft auch die Energie- und Trinkwasserversorgung. Denn bevor Strom ganz selbstverständlich aus der Steckdose kommt und Trinkwasser aus dem Hahn, muss es zunächst dorthin gelangen. Rund um den Anschluss unterstützen wir Sie gern.

Als regionaler Energiedienstleister sorgen wir für sichere Energie- und Trinkwassernetze in neun Städten und Gemeinden im Oberbergischen Kreis sowie in der Stadt Overath im Rheinisch Bergischen Kreis.



Anschlussanfrage

In der Regel unterstützt Sie ihr Architekt/Planer oder das zugelassene Fachinstallationsunternehmen bei der Anschlussanfrage. Diese beinhaltet u.a. Informationen für die Herstellung des Anschlusses wie:

- die geplante Nutzung des Objektes (privat/gewerblich)
- die Leistungsdaten (diese bestimmen die „Größe“ des Anschlusses)
- den Rechnungsempfänger
- den Grundstückseigentümer

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage unter „Anschluss & Netz“.

Die ausgefüllte Anschlussanfrage für alle gewünschten Sparten senden Sie bitte mit Planausschnittskopien des Kellergrundrisses (darin eingetragen die gewünschte Einführungsstelle der Leitungen) und dem amtlichen Lageplan (1:250) an die AggerEnergie.

Angebot

Nach Eingang Ihrer Unterlagen erhalten Sie zeitnah ein Angebot für die Herstellung Ihrer Hausanschlüsse. Das Angebot beinhaltet:

- die Kosten für die Verlegung der Anschlussleitung (vom Abzweig der Netzleitung bis in das Gebäude)
- die Montage der Hauseinführung
- die Montage der Hausanschlusseinrichtungen

Auftrag

Sobald Sie den Auftrag durch Rücksendung des Angebotes erteilt haben, bekommen Sie mit der Auftragsbestätigung einen Ansprechpartner genannt, mit dem Sie einen Vor-Ort-Termin vereinbaren können.

Berücksichtigen Sie bitte, dass nach Eingang des Auftrags und erfolgter Terminabsprache die Planungs- und Genehmigungsphase der Baumaßnahme ca. sechs bis acht Wochen in Anspruch nehmen kann.

Zur Datenübermittlung und bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei uns:

AggerEnergie GmbH
Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
02261 3003 - 614
anschlussanfrage@aggerenergie.de
www.aggerenergie.de

Bauausführung

Die Herstellung der Anschlüsse erfolgt durch die AggerEnergie oder durch ein von uns beauftragtes Fachunternehmen.

Für einen reibungslosen Ablauf sollte vor Beginn unserer Arbeiten folgendes vorbereitet sein:

- Leitungstrasse frei von Gerüsten, Containern, Erdaushub etc.
- freier Zutritt zum Gebäude
- Anschlussraum zugänglich, frei von Gegenständen und abschließbar

Zählereinbau

Nachdem die Installation im Gebäude durch einen von Ihnen beauftragten konzessionierten Installateur fertiggestellt ist, beantragt dieser bei uns mit dem entsprechenden Vordruck den Zählereinbau. Ihr Zähler kann nach vorheriger Terminabsprache innerhalb weniger Tage in Ihrem abschließbaren Gebäude von uns installiert werden.



Montage im Detail

Was müssen Sie beim Planen der Anschlusseinrichtungen wissen?

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Netzanschluss-Einrichtungen innerhalb Ihres Gebäudes unterzubringen:

- im Anschlussraum (siehe Abb. 2)
- in der Anschlussnische für beispielsweise nicht unterkellerte Gebäude (siehe Abb. 1)

Art, Zahl und Lage der Netzanschlüsse werden vom Netzbetreiber bestimmt. Wenn das Objekt sich nur über eine unverhältnismäßig lange Strecke erreichen oder sich der Netzanschluss nur unter besonderen Erschwernissen herstellen lässt, kann der Netzbetreiber eine geeignete Übergabestelle an der Grundstücksgrenze verlangen.

Netzanschlüsse gehören zu den Betriebsanlagen des Netzbetreibers und sind dessen Eigentum. Sie werden ausschließlich vom Netzbetreiber oder dessen Beauftragten hergestellt, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Sie müssen jederzeit zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein. Der Anschlussnehmer darf nicht auf den Netzanschluss einwirken oder einwirken lassen.

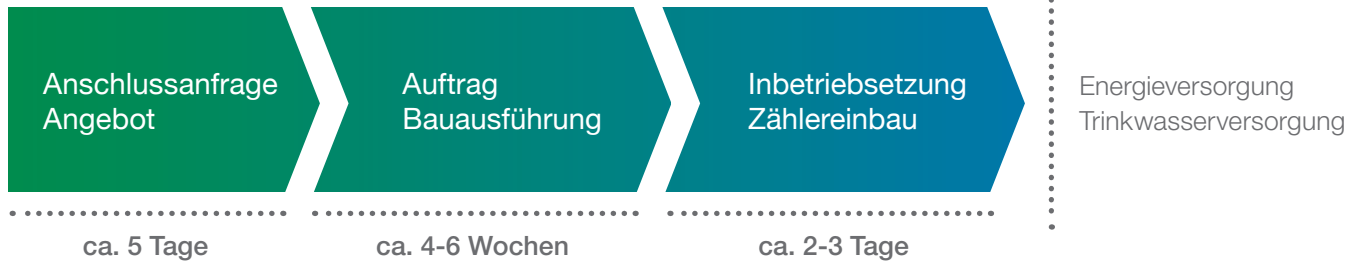
Die Netzanschluss-Einrichtungen sollten sich an der Gebäudeseite befinden, die der leitungsführenden Trasse zugewandt ist (siehe Abb. 3).

Generell werden die Leitungen rechtwinklig zum Haus verlegt. Bitte verzichten Sie im Bereich der geplanten Trassenführung auf Kontrollschächte, Regenwasserzisternen, Entwässerungsleitungen etc. In den Netzgebieten, in denen alle Sparten (Erdgas/Wasser/Strom) zur Verfügung stehen, kann eine platzsparende Mehrspartenhauseinführung (MSHE) eingesetzt werden (siehe Abb. 2).

Bereits beim Rohbau sollte ein spezielles Futterrohr für die MSHE in die Mauer eingegossen werden. Die Koordination des Einbaus der MSHE ist durch den Bauherrn sicherzustellen.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Für Ihre Zeitplanung



Die Anschlussnische in nicht unterkellerten Gebäuden und Anschlussräumen

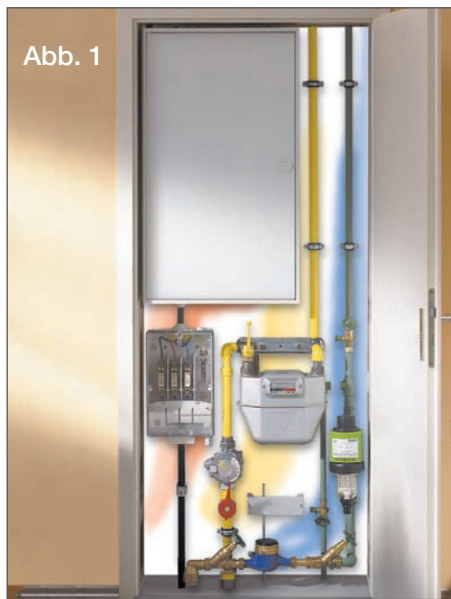
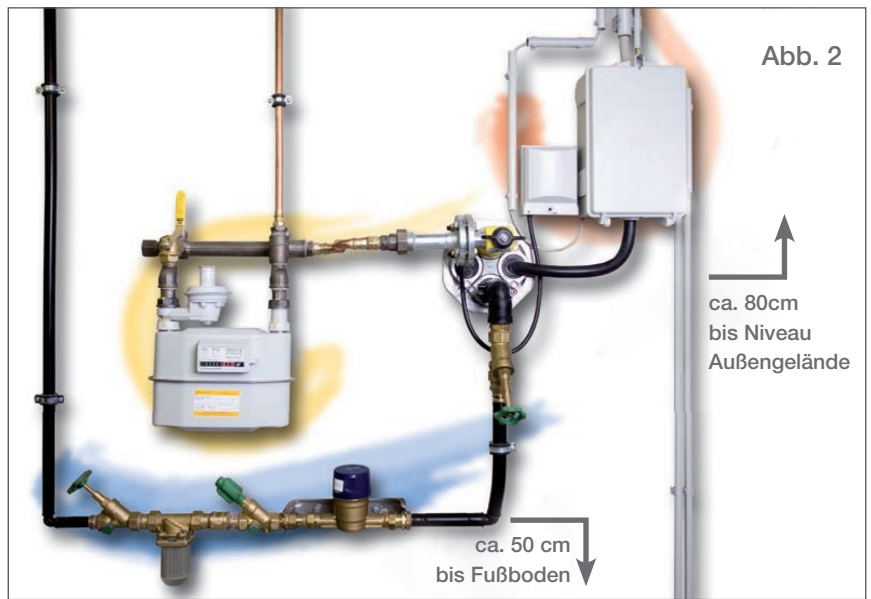
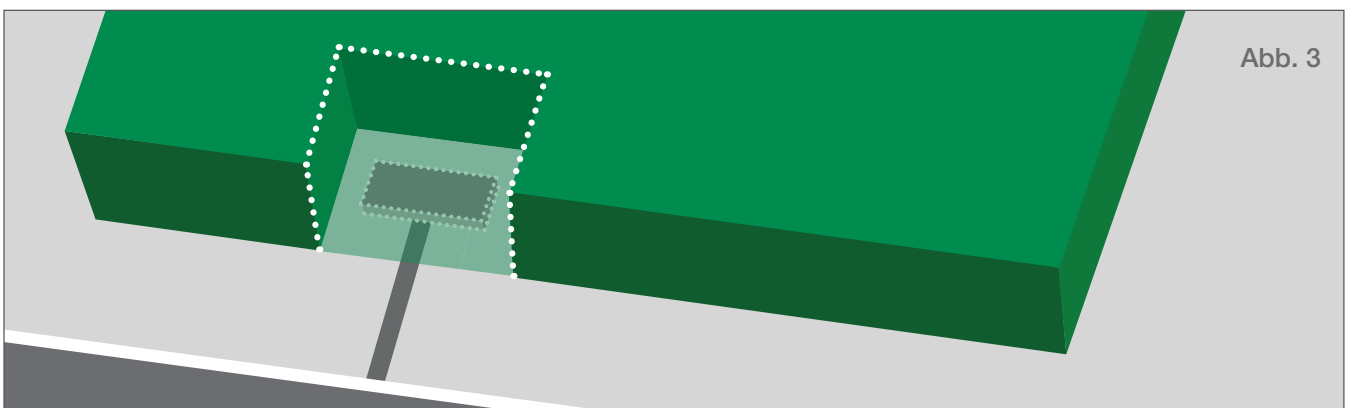


Abb. 1



Platzbedarf für: ■ den Gasanschluss ■ den Stromanschluss ■ den Wasseranschluss

Die Position der Netzanschluss-Einrichtungen im Haus



AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Str. 2
51643 Gummersbach

☎ 02261 3003 - 614

📠 02261 3003 - 209

anschlussanfrage@aggerenergie.de

